

[24321.] Für einen älteren, erfahrenen Gehilfen, mit allen Arbeiten des Verlags- und Commissionsgeschäftes wohl vertraut, suche möglichst am Platze Stellung.

Derselbe ist infolge seiner mehr als gewöhnlichen Kenntnisse u. reichen Erfahrungen im Stande, auch einem grösseren Geschäftes selbständig vorstehen zu können. Zu weiterer Auskunft bin ich gern bereit u. sehe gef. Offerten entgegen.

Gustav Schulze in Leipzig.

[24322.] Ein tüchtiger Buchhändler, seit 13 Jahren im Buch- und Kunsthandel thätig, sucht eine Stellung als Geschäftsführer einer Buchhandlung (auch Filiale), die er event. später käuflich übernehmen könnte.

Offerten unter N. # 1. bef. Hr. D. Klemm in Leipzig.

[24323.] Ein gewandter junger Sort.-Gehilfe mit bester Empfehlung, auch mit dem Papierhandel und Zeitungswesen vertraut, sucht gegen bescheidenes Salär Stellung. Antritt kann, wenn gewünscht, sofort stattfinden. Geneigte Offerten erbitte durch die Exped. d. Bl. unter C. B. 58.

[24324.] Ein Gehilfe, 10 Jahre dem Buchhandel angehörend, mit der einfachen und doppelten Buchführung vollständig vertraut und zur Zeit als erster Gehilfe in einer größeren Verlagsbuchhandlung Leipzig thätig, sucht behufs weiterer Ausbildung Stellung in einer Sortimentsbuchhandlung, in welcher demselben Gelegenheit geboten wird, sich in diesem Zweige des Buchhandels eine tüchtige und selbständige Praxis zu erwerben. Suchender ist nicht unbemittelt, deshalb Gehaltsansprüche mäßig. Gef. Offerten unter E. K. Nr. 10. postlagernd Leipzig erbeten.

[24325.] Ein junger, militärfreier Gehilfe sucht in einem grösseren Sortiment Stellung; event. wäre derselbe auch bereit, erst einige Zeit als Volontär zu arbeiten. Offert. sub A. O. 25. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[24326.] Für einen bestempfohlenen, cautionfähigen jüngeren Gehilfen, seit längerer Zeit in einem bedeutenden Sortiment Oesterreichs mit der Buchführung betraut, wird anderweitig Engagement gesucht.

Gef. Offerten an Herrn H. Haessel in Leipzig.

[24327.] Für eine junge Dame mit guten Kenntnissen der Literatur und Sprachen, welche seit nahezu sechs Jahren in meinem Geschäft thätig, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist, und welche ich auf das beste empfehlen kann, suche ich zum 1. Juli oder später eine Stelle in einem Sortiment einer größeren Stadt.

Auf gef. direct pr. Post eingef. Anfragen ertheile ich bereitwilligst nähere Auskunft.

Schneidemühl, 2. Juni 1878.

Chr. B. Wied.

[24328.] Als Volontär sucht ein junger Mann, Abiturient, seit 2½ Jahren im Buchhandel thätig, mit Buchführung vertraut und der französischen und theilweise der englischen Sprache mächtig, in einer Sortimentsbuchhandlung Stellung.

Gef. Offerten unter A. 10. an die Exped. d. Bl.

Besezte Stellen.

[24329.] Den geehrten Herren Bewerbern um die bei mir offen gewesene Gehilfenstelle unter verbindlichstem Dank für ihre Offerten zur gef. Nachricht, daß dieselbe wieder besezt ist.

Berlin, den 8. Juni 1878.

J. M. Spaeth.

Vermischte Anzeigen.

Wirkungsvolle Inserate.

[24330.]

Spätestens Ende Juli wird in unserm Verlag aus Fr. Pecht's Feder erscheinen:

Kunst und Kunstindustrie

auf der

Weltausstellung von 1878,

ein Führer, der voraussichtlich von jedem Paris besuchenden Deutschen gekauft werden und somit eine bedeutende Verbreitung finden wird.

Wir beabsichtigen, diesem Führer einen

Inseraten-Anhang

zu geben, und laden zur zahlreichen Betheiligung hiermit höflichst ein.

Die erste Auflage des Pecht'schen Buches wird in bedeutender Anzahl gedruckt, und berechnen wir für sie bei Inseraten

die ganze Seite von 48 Zeilen in Petit mit 24 M.,

die Zeile in Petit oder deren Raum mit 50 S.

Da die Besucher der Ausstellung durchschnittlich der gebildeten und vermögenden Classe angehören, müssen die Inserate von guter Wirkung sein, umso mehr, als der Pecht'sche Führer vermöge seiner reizvollen Darstellung dauernden Werth behält, und auch nach der Ausstellung von seinen Besitzern noch oft zur Hand genommen und gelesen werden wird.

Gef. Aufträge erbitten wir direct. Die Inserate werden in der Reihenfolge des Eingangs abgedruckt.

Stuttgart.

J. G. Cotta'sche Buchhandlung.

[24331.]

Inserate

für den

„Volksboten“ (Volkskalender)

1879, 42. Jahrgang,

erbitten wir uns spätestens bis zum 8. Juli.

Billigste Insertionsgebühren:

Die durchgehende Petitzeile (70 Buchstaben) oder deren Raum nur 50 S., 1 Seite — 56 Zeilen — 19 M. 50 S. (Preis nach Bl. 28 M.), ½ Seite 10 M. 50 S.

Oldenburg. Schulze'sche Hof-Buchhdlg. (E. Berndt & A. Schwarz).

Verlagsveränderung.

[24332.]

Wir bitten, bei Verschreibungen gef. zu beachten, dass der vormals

Wurm'sche u. Gummi'sche Verlag (Beck)

— Arenz — in München

nur von uns zu verlangen ist.

Achtungsvoll

Verlagscomptoir in Zürich.

(Comm.: L. Staackmann.)

Inserate für den „Conducteur“ (officielles Coursbuch sämtlicher oesterreichischer Eisenbahnen),

[24333.] welcher jährlich in 10 Ausgaben, deren Gesamtauflage

100,000—120,000 Exempl. ist, erscheint, nimmt die unterzeichnete Verlagshandlung an.

Dieses im Coursbureau des k. k. Handelsministeriums redigirte Coursbuch wurde auch von allen oesterreichischen Eisenbahnverwaltungen als officielles Coursbuch anerkannt und wird von Amtswegen in allen Eisenbahn-Stationen zur Einsicht für das Publicum und auch zum Verkauf an Reisende aufgelegt; dasselbe wird seiner Genauigkeit wegen von Reisenden in Oesterreich fast ausschliesslich benützt; es ist daher wie kaum ein zweites derartiges Buch für Insertionen, deren Wirksamkeit unter den angedeuteten Umständen ausser Frage steht, geeignet.

Insertionstarif für ein ganzes Jahr:

(10 Ausgaben)

für den Raum einer ganzen Seite per Jahr

(10 mal) oe. W. 120 fl. = 240 M.

für den Raum einer halben Seite per Jahr

(10 mal) oe. W. 70 fl. = 140 M.

für den Raum einer drittel Seite per Jahr

(10 mal) oe. W. 48 fl. = 96 M.

für den Raum einer viertel Seite per Jahr

(10 mal) oe. W. 36 fl. = 72 M.

Kleinere und einzelne Inserate verhältnissmässig theurer.

Für die gef. Vermittlung von Inseraten gewähre ich 25 % Rabatt gegen baar.

R. v. Waldheim

in Wien II, Taborstrasse 52.

Rest-Vorräthe.

[24334.]

Von der im H. Looff'schen Verlag in Stuttgart erschienenen Zeitschrift

„Illustrirte deutsche Familienblätter“

sollen die Restvorräthe en bloc verkauft werden. Dieselben bestehen in

ca. 1400 Expl. Jahrg. II. Cpl. in 26 Hftn.

ca. 1200 „ „ III. „ in 17 Hftn.

Der III. Jahrgang mußte des Concurfes halber mit Heft 17. abgeschlossen werden, doch sind in diesem Hefte alle angefangenen Erzählungen beendigt. Ernstliche Kaufliebhaber erhalten Probe-Exemplare vom Verwalter der Concursmasse, Verlagsbuchhändler W. Brecht in Stuttgart.

Für Verlagsbuchhandlungen.

[24335.]

Ein Literat, mit langjähriger journalistischer und redactioneller Erfahrung und gründlicher akademischer (philologisch-historischer) und musikalischer Bildung, sucht pro 1. Juli oder später eine literarische Stellung in einer größeren Verlagsbuchhandlung, besonders einer solchen mit einer wissenschaftlichen, belletristischen, literarischen oder musikalischen Zeitschrift, am liebsten in Leipzig. Zahlreiche Probearbeiten dieser Art und gute Empfehlungen. Offerten sub L. R. 5051. an Rudolf Mosse in Leipzig.

Gesucht für 50,000 Mark per Casse Partien u. Restauflagen

[24336.] von gangbaren Werken jeder Art. Offerten sub Wien bef. die Exped. d. Bl.